

Auch Russisch verstanden

## **Städtebotschafterinnen lesen vor**

hmd **OSNABRÜCK.** Schwungvoll und gestenreich liest Natalia Menschowa das Märchen „Hans, der gestreifte Kater“ vor. Allerdings: Die junge Frau aus Twer spricht in ihrer russischen Muttersprache. Kein Problem für die jungen Gäste. Sie hören auch gebannt den anderen Städtebotschafterinnen zu, die der Einladung des Vereins „Lesewelt Neustadt“ in die Stadtbibliothek an der Iburger Straße gefolgt sind.

Tülay Demir aus Canakkale hat das Märchen vom Regenbogenfisch ausgesucht und liest es auf Türkisch vor. Gut, dass der zehnjährige Lasse die Geschichte kennt und die Handlung auf Deutsch erzählen kann. Lasse ist Stammgast von Lesewelt, über siebzimal ist er bereits in der Bibliothek gewesen. Eines seiner Lieblingsbücher ist „Die Helden von Muddelerde“. Die sechs Bände von Harry Potter hat er ebenfalls gelesen. Ihm fällt es auch nicht schwer, den einzelnen Geschichten zu folgen, da die anderen Botschafterinnen die passenden Bilder dazu zeigen. Immerhin:

Frauke Apel vom Städtepartnerschaftsbüro liest die Geschichte vom Wettlauf von Hase und Igel auf Deutsch vor. Rachel Cox aus Derby, Lilian Hoff aus Haarlem und Delphine Simonneau aus Angers bleiben aber ebenfalls in ihren Muttersprachen.

Wie das Vorlesen zukünftig gestaltet wird, ist noch offen. Teamleiterin Karola Burger möchte die Aktion aber gern regelmäßig wiederholen. Für die Botschafterinnen kein Problem: „Das macht mir Spaß“, sagt Tülay Demir. Die Türkin hat zu der Geschichte vom Regenbogenfisch einen besonderen Bezug. Während ihres Germanistikstudiums musste sie das Buch im Unterricht spontan übersetzen.

Neue Osnabrücker Zeitung, 2006